

Die Freie Deutsche Jugend mit der Organisation der Jungen Pioniere und die demokratische Sportbewegung haben vorgeschlagen, für die nächsten fünf Jahre eine Investitionssumme von 400 Millionen DM einzusetzen. Im einzelnen soll diese Summe für folgende Bauvorhaben verwandt werden:

Das Zentrale Pionierlager wird ausgebaut und erweitert.

Dem starken Anwachsen des Jugendverbandes entsprechend werden neue Jugendheime errichtet, besonders in der Stadt Berlin und in den anderen großen Städten unserer Republik.

Die Wuhlheide, in der die Ernst-Thälmann-Republik der Jungen Pioniere anlässlich des Deutschlandtreffens errichtet worden war, soll zu einem großen Pionierpark ausgebaut werden.

Zur Verstärkung ihrer ideologischen Arbeit errichtet die Freie Deutsche Jugend eine Reihe von Jugendschulen. (Starker Beifall.)

Besonders große Bedeutung wird dem Ausbau von weiteren Zeltlagern beigemessen, damit unsere Jungaktivisten aus den Betrieben in jugendgemäßer Form Erholung finden können.

Im Laufe der nächsten fünf Jahre werden in einer Anzahl von größeren Städten unserer Republik weitere Häuser der Jungen Pioniere errichtet. (Beifall.)

In großem Maße sollten die jungen Pioniere bei den volkseigenen Gütern und MAS Versuchsfelder, Versuchsgärten und Mitschurin-Stationen einrichten. (Beifall.)

Durch den Bau neuer Jugendherbergen sollen neue Wandergebiete erschlossen werden.

Selbstverständlich wird dem Ausbau von weiteren Sportstadien die größte Beachtung geschenkt, wobei vorgesehen ist, vor allem bei den volkseigenen Betrieben und den MAS ausreichende, moderne Sportanlagen zu schaffen.

Es ist eine vordringliche Aufgabe des FDGB, der demokratischen Sportbewegung die größtmögliche Hilfe dabei angedeihen zu lassen.

Außerdem plant der Deutsche Sportausschuß mit Hilfe des FDGB in den Orten, in denen die Werktätigen ihren Urlaub verbringen, Sportanlagen zu schaffen.

In verschiedenen Großstädten unserer Republik werden Hallenschwimmbäder und in Berlin ein „Haus des Deutschen Sports“ errichtet.